

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### Die Pinguine sind los!

#### Polarexpedition in der Kita des Studierendenwerks Heidelberg

Die Vorschulkinder aus der Kita Humboldtstraße 17 des Studierendenwerks Heidelberg machten sich am Montag, den 22. Juni, auf eine spannende Expedition in die Antarktis, und das ganz ohne die Kita zu verlassen! Wie das ging? Am Forschungstag zum Thema „Pinguine in der Antarktis“ war das gar kein Problem. Für die Mädchen und Jungen im Vorschulalter sind die gefiederten Polarbewohner nun längst keine Unbekannten mehr, denn sie waren das Projektthema im Rahmen von „Explore Science“, mit dem die Kita des Studierendenwerks Heidelberg auch beim Wettbewerb der Klaus-Tschira-Stiftung vertreten ist. Dieses Konzept der frühkindlichen Bildung führt den Nachwuchs spielerisch an Bereiche aus Natur und Technik heran.

Damit die Polarexpedition auch garantiert gelang, hatten sich die Kleinen mit Meeresbiologin Dr. Annette Scheffer und Elektronik- und Informatik-Ingenieur Johnnie Edmonston, die beide für die British Antarctic Survey – eines der weltweit bekanntesten Forschungsinstitute der Universität Cambridge – forschen, echte Experten an Bord geholt. „Die Arbeit mit Kindern ist immer inspirierend für die Forschungsarbeit. Auch das Wissen zu teilen und an nächste Generationen weiterzugeben, ist mir eine Herzensangelegenheit“, tat Dr. Annette Scheffer kund. Die beiden Naturwissenschaftler vermittelten den Kindern auf multimediale und interaktive Weise Wissenswertes über Pinguine, speziell zu Humboldt- und Kaiserpinguinen, ehe die kleinen Nachwuchsforscher die Bewegungen der Tiere nachahmen und sich selbst im Watscheln und Gleiten üben und sogar den Ei-Transport auf den Füßen, der ein echter Balanceakt war, imitieren konnten. „Das Rutschen auf dem Eis ist das tollste an den Pinguinen“, äußerte Vorschüler Friedrich begeistert und sein Freund Justus erklärte: „Ich will auch ein Pinguin sein, dann kann ich im Meer tauchen.“

Da es für eine solche Forschungsreise auch die entsprechende Ausrüstung braucht, bekamen die Kinder genau erklärt, wie die Pinguine mit Satelliten, GPS und Sendern auf ihren Wegen im Eismeer geortet werden können, wie die Pinguin-Kolonie im Winter überlebt und wie wichtig der Schutz der Eier und der Küken für das Überleben der Gruppe ist. Die Fragen, die noch offen geblieben waren, konnten die Kinder bei den Referenten loswerden, um daraufhin Bilder über das neu gewonnene Wissen der arktischen Vögel zu malen.

Um auch Mama und Papa mit auf die Expedition zum Ende der Welt zu nehmen, wurde ein Elterninformationsabend am Aktionstag veranstaltet. Nicht nur das Forscherteam referierte mit einem Vortrag und Bildmaterial zum Thema Pinguine und gab Einblicke in das Leben und Arbeiten in der Antarktis, auch die Erzieherinnen informierten über das pädagogische Ziel des „Explore Science“-Projektes der Klaus-Tschira-Stiftung, das Teil der frühkindlichen Förderung in den Kitas des Studierendenwerks Heidelberg ist. Neben liebevoller Betreuung steht auch die intellektuelle Bildung mit

#### Kontakt

Katrin Bansemer  
Unternehmenskommunikation  
Tel.: 06221 54-2642  
E-Mail: [gf@stw.uni-heidelberg.de](mailto:gf@stw.uni-heidelberg.de)  
[www.studierendenwerk-heidelberg.de](http://www.studierendenwerk-heidelberg.de)

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 49.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.

Sprach- und Motorikförderung in den sechs Kindertagesstätten des Studierendenwerks Heidelberg im Mittelpunkt. So können die rund 300 kleinen Mädchen und Jungen, die in den Einrichtungen betreut werden, schon früh herausfinden, wo ihre Interessen und Begabungen liegen.

Die Mitmachaktion gab den Vorschulkindern Gelegenheit, selbst zum Entdecker zu werden. So macht Wissenschaft Spaß, nicht nur zuschauen und zuhören, sondern selbst experimentieren und ausprobieren war das zentrale Motto des naturwissenschaftlichen Erlebnistages in der Kita Humboldtstraße 17 des Studierendenwerks Heidelberg.

**Kontakt**

Katrin Bansemer  
Unternehmenskommunikation  
Tel.: 06221 54-2642  
E-Mail: [gf@stw.uni-heidelberg.de](mailto:gf@stw.uni-heidelberg.de)  
[www.studierendenwerk-heidelberg.de](http://www.studierendenwerk-heidelberg.de)

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 49.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.